



INTERNATIONALES  
TRICKFILM FESTIVAL  
FESTIVAL OF ANIMATED FILM  
STUTT GART

## **Bericht Trickstar Business Award, Stand: Juni 2021**

Gegründet 1982, gehört das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) zu den weltweit bedeutendsten Veranstaltungen im Bereich des Animationsfilms mit Schnittstellen u.a. zu Visual Effects, Virtual Reality, Games, Architektur, Kunst, Musik und Wissenschaft. Das ITFS ist sowohl für das breite Publikum als auch für Fachbesucher\*innen ein Ort der Inspiration, Kreativität und der Innovation sowie der Kommunikation und des Ideenaustauschs. 2019, als das ITFS letztmals als Präsenzfestival stattfinden konnte, lag die Gesamtzahl der Besucher\*innen bei 90.000. Das 28. ITFS (04.-09.Mai 2021) musste wegen der Corona-Pandemie erneut rein online stattfinden. Die Anzahl der Seitenaufrufe lag bis zum 16. Mai (erweiterter Festivalzeitraum durch die Mediathek) bei ca. 250.000. 1.400 Akkreditierte besuchten die Lectures, Master Classes und Präsentationen auf ONLINE PRO, knapp 7.000 Nutzer\*innen aus 63 Ländern besuchten die OnlineFestival.ITFS.de Website. Die Kurzfilme wurden 41.000 Mal, die Langfilme mehr als 6.000 Mal aufgerufen.

Das ITFS ist Publikumsfestival und Branchenevent zugleich. Als Branchenevent und durch seine Vernetzung mit anderen Kreativbranchen trägt das ITFS wesentlich zur Stärkung der Kreativwirtschaft der Region Stuttgart bei. Internationale Kreativschaffende und Branchenvertreter\*innen vorwiegend aus den Bereichen Film, Medien und Games kommen nach Stuttgart, um sich mit der Branche vor Ort auszutauschen und zu vernetzen oder gemeinsame Projekte anzubahnen. Ein zentrales Anliegen des ITFS ist auch die Nachwuchsförderung. Durch diese können Filmemacher\*innen und Produzent\*innen frühzeitig an das Festival gebunden werden (s. dazu neben verschiedenen Filmwettbewerben z. B. auch den bis 2019 durchgeführten Pitching- und Projektwettbewerb Arab Animation Forum).

Baden-Württemberg gilt seit Jahren weltweit als Topstandort für Animation, Visual Effects und Games. Renommierte Ausbildungsstätten und international erfolgreiche Unternehmen haben hier ihren Standort oder einen ihrer internationalen Standorte. Das ITFS bietet diesen Institutionen und Firmen eine Plattform und zusammen mit der Businessplattform Animation Production Days (APDs) und der FMX eine einzigartige Kombination aus Filmfestival, Finanzierungsmarkt und Fachkongress.

Mit dem Trickstar Business Award, gestiftet vom Verband Region Stuttgart, erhielt das ITFS 2017 ein Instrument, das es dem Festival ermöglichte, seine Bedeutung und sein Ansehen innerhalb der nationalen und internationalen Branche weiter zu erhöhen und weitere nationale und internationale Kreativ- und Medienschafter auf den Standort aufmerksam zu machen, nach Stuttgart zu holen und somit zur globalen Vernetzung beizutragen. Der Preis, der innovative Projekte und Geschäftsmodelle in der Animationsbranche prämiiert, ist weltweit einzigartig und stößt – nicht nur



INTERNATIONALES  
TRICKFILM FESTIVAL  
FESTIVAL OF ANIMATED FILM  
STUTT GART

bei potentiellen Einreicher\*innen, sondern auch bei Firmen, die auf der Suche nach innovativen Projekten und Partner\*innen sind - auf besonderes Interesse.

Die Verleihung des Awards findet im Rahmen der Trickstar Professional Awards Gala, einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Animation Production Days, statt, bei der nahezu alle APDs Teilnehmer\*innen präsent sind. Bis 2019 fand die Gala in der Rotunde der L-Bank statt. 2020 und 2021 wurden die Trickstar Business Awards Corona-bedingt über eine gesonderte Veranstaltung in einem Live-Stream vergeben.

Die Akquise der Einreichungen erfolgt über die allgemeine Ausschreibung an Branchenvertreiler und über verschiedene Kanäle sowie über die direkte Ansprache von ausgewählten Kreativschaffenden und Firmen aus dem Netzwerk des ITFS. Weiter sind die Einreicher\*innen der APDs eingeladen, ihr Projekt – insofern den Regularien entsprechend – für den Trickstar Business Award einzureichen. Die Anzahl der Einreichungen konnte im Laufe der Jahre leicht erhöht werden. Die Qualität der Einreichungen ist durchgehend erfreulich hoch. Die Einreichungen sind über die Jahre stets international.

### Übersicht Trickstar Business Award 2017 – 2021:

#### ITFS 2017

- **Anzahl Einreichungen:** 7 (Projekteinreichungen)
- **Gewinner:** „The Shadows“ (Projekt), Hugh Welchman, Dorota Kobiela, Break Thru Films, Polen

Jurybegründung: Der diesjährige, erstmals vergebene Trickstar Business Award geht an das Projekt „The Shadows“ von Break Thru Films aus Sopot (Polen). Bei „The Shadow“ setzen Dorota Kobiela und Hugh Welchman ein sehr ungewöhnliches, jedoch naheliegendes Businessmodell um und erreichen ganz neue kunstinteressierte Zielgruppen für das Animationsvorhaben. „The Shadow“ ist ein Animationsfilm bestehend aus einer Vielzahl von Ölgemälden, die sich auf berühmte Künstler wie Goya und Caravaggio beziehen. Neben der klassischen Kinoauswertung des Films werden die für „The Shadows“ entstandenen ca. 1.500 Originalgemälde an die weltweite Trickfilm- und Kunstcommunity verkauft. Ein Teil der Gemälde wird schon zur Vorfinanzierung verkauft, der größte Teil dann bei Veröffentlichung des Films. Der Verkauf der Ölgemälde trägt nicht nur wesentlich zur Finanzierung des Films bei, sondern ist ein ideales Marketingtool für „The Shadows“, aus dem sich weitere

Einnahmequellen in Form von Wanderausstellungen generieren lassen. Das Businessmodell von „The Shadows“ fand die Jury überaus plausibel, weil es bereits beim Vorgängerkfilm „Loving Vincent“, ein Film über Vincent van Gogh, erfolgreich umgesetzt wurde und große Museen wie das Van Gogh Museum in Amsterdam oder die National Gallery in London kooperiert haben. Auch die begleitenden Social Media Kampagnen haben eingeschlagen: allein der Trailer von „Loving Vincent“ der über das Van Gogh Museum gepostet wurde, hat über 24 Millionen Viewer erreicht. Der entscheidende Grund für die Preisvergabe an die Produktionsfirma Break Thru Films ist jedoch, dass sich anhand des Konzepts ein allgemein gültiges, wirtschaftlich erfolgreiches Modell für künstlerisch-malerischen Animationsfilm ableiten lässt, das Kinoauswertung, digitale Social Media Kampagnen mit der Aura eines Originalgemäldes kombiniert.

- **Special Mention:** „Space Probe Force“ (Projekt), Woodblock, Deutschland  
Jurybegründung: Eine „lobende Erwähnung“ geht an das Projekt „Space Probe Force“ von Woodblock GmbH & Co. KG aus Berlin/Ludwigsburg. Neben dem internationalen Potential und der künstlerischen Qualität hat die Jury vor allem der transmediale Ansatz aus VR Experience, TV-Serie und OnlinePromotion überzeugt, der auf sehr unterschiedliche Finanzierungs- und Erlösmodelle setzt. Lediglich die Refinanzierung über das Subscriptionangebot durch Digital Trading Cards sollte nach Ansicht der Jury stärker auf Plausibilität überprüft werden.
- **Jury:** Jan Bonath, Marc König, Armin Pohl, Dr. Walter Rogg

## ITFS 2018

- **Anzahl Einreichungen:** 9  
Projekteinreichungen: 7 / Unternehmenseinreichungen: 2
- **Gewinner:** „House of Broken Hearts“ (Projekt), Tünde Vollenbroek, Studio Pupil, Niederlande  
Jurybegründung: Die Jury des Trickstar Business hat sich nach eingehenden Beratungen für die Vergabe des Trickstar Business 2018 an das Projekt „House of Broken Hearts“ von Tünde Vollenbroek vom Studio Pupil Amsterdam entschieden. „House of Broken Hearts“ ist ein crossmediales Projekt über misslingende (Liebes-)Beziehungen in 2D für junge Erwachsene. Die Jury hat das Projektkonzept mit seinen vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten überzeugt. Auswertungen sind sowohl als Webserie, als TV-Kurzfilm, auf Social Media als Mini-Game, als Comichbuch etc. chancenreich und möglich. Die Jury bewertet die spürbaren innovativen wirtschaftlichen Potentiale von „House of Broken Hearts“ sehr positiv. Um das junge, kreative Team um Tünde Vollenbroek in der Weiterentwicklung des bisherigen Geschäftsmodells konkret zu unterstützen, wird der Trickstar Business Award 2018 an

„House of Broken Hearts“ als Förderpreis zur Weiterentwicklung des Businessplans unter besonderer Berücksichtigung der Projektverwertung vergeben.“

- **Jury:** Marc König, Dieter Krauß, Dittmar Lumpp, Dr. Walter Rogg, Gabriele M. Walther

## ITFS 2019

- **Anzahl Einreichungen:** 10

Projekteinreichungen: 5 / Unternehmenseinreichungen: 5

- **Gewinner:** „CoboStories“ (Tool), Copenhagen Bombay, Dänemark

Jurybegründung: Wir, die Jury, hatten das Vergnügen, zehn hochkarätige Projekte und Unternehmenseinreichungen zu begutachten und diskutieren. Die Bandbreite reichte von spannenden neuen Ideen zur Entwicklung erfolgreicher Geschäftsmodelle für AR- und VR-Systeme bis hin zur Schaffung ganzer Unterhaltungs- und Lehr-Universen durch die Nutzung multimedialer Vertriebswege. Der Gewinner CoboStories ist eine interaktive Lehr- und Lern-APP, die es Lehrer\*innen und Pädagog\*innen ermöglicht, mit Kindern und Schüler\*innen Stop-Motion-Filme und digitale Bücher zu erstellen. Das Tool unterstützt den Unterricht in einem kreativen Prozess und orientiert sich an den Lern- und Lehrkompetenzen des 21.

Jahrhunderts sowie den "4 K's": Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration und Kommunikation. CoboStories, entwickelt vom dänischen Medienhaus Copenhagen Bombay, beeindruckte uns nicht nur durch ein außergewöhnlich gut entwickeltes und ausbaufähiges Geschäftsmodell, sondern auch durch ein tolles Produkt, das wir gerne fördern und unterstützen möchten. Wir bewundern besonders die Mission von CoboStories, ein gesellschaftlich relevantes Thema anzugehen, indem es Kindern einen spielerischen Zugang zu digitalen Medien bietet, der die Kreativität durch eine einzigartige Kombination von digitalen und physischen Werkzeugen fördert. Wir sind sicher, dass Sarita Christensen und ihr Team CoboStories erfolgreich weiterentwickeln werden.

- **Special Mention:** „Smosh Mosh“ (Projekt), Kinky Udders, Deutschland

Jurybegründung: Die Jury des Trickstar Business Award 2019 möchte dem Projekt "Smosh Mosh" von Kinky Udders (Janina Putzker, Ludwigsburg) eine besondere Erwähnung aussprechen. „Smosh Mosh" überrascht und begeistert zugleich durch den Ansatz, eine komplett neue Plattform mit und für eine ältere Zielgruppe zu schaffen. Eine interaktive Voting-Website und die Finanzierung über die Crowd-Funding-Plattform "Kickstarter" beweisen, dass auch die Entwicklung völlig neuer und frischer Charaktere große Begeisterung hervorrufen kann. Die Beteiligung sorgt nicht nur für die richtigen animierten Charaktere für die richtige Zielgruppe, sondern auch für ein „High-Involvement“ der Zielgruppe in das

gesamte Projekt. Die klare und transparente Kampagnenstruktur, die ausgeklügelte Gestaltung des Crowdfundings und die Interaktion zwischen Künstlern und Community machen dieses Geschäftsmodell zu etwas Besonderem. Es gibt ein hohes Potenzial, dieses Prinzip weiterzuentwickeln und in diesem Sinne möchte die Jury mit der Special Mention Kinky Udders bei ihrem Projekt "Smosh Mosh" unterstützen und dazu beitragen, dass es gelingt, das Projekt weiter auszubauen."

- **Jury:** Jens Gutfleisch, Marc König, Dieter Krauß, Solveig Langeland, Dittmar Lumpp, Gabriele M. Walther

## ITFS 2020

- **Anzahl Einreichungen:** 11

Projekteinreichungen: 5 / Unternehmenseinreichungen: 6

### Der Preis wurde geteilt:

- **Gewinner 1:** „Good Enough: Burnout Diary“ (Projekt), Tünde Vollenbroek (Produzentin) m Darion van Vree (Filmemacher), Studio Pupil, Niederlande  
Jurybegründung: „Good enough: Burnout Diary“ geht ein gesellschaftlich wichtiges, alle Gesellschaftsschichten betreffendes Thema an. Das Projekt von Tünde Vollenbroek und Dario van Vree startete mit einer Graphic Novel, die den Leser durch Maaikes ganz persönliche Geschichte anhand ihres Burnout Tagebuches führt. Der Jury gefiel vor allem der besondere 360° Ansatz: Neben einem TV-Format, sind Apps für Burnout Betroffene in Planung, wie auch eine Social Media Kampagne, Workshops und ein spezielles Kartenspiel. Beeindruckend sind der locker leichte Erzählstil und die sympathisch verspielte Charakterisierung der Protagonistin. Gleichzeitig wird Tiefe und Ernsthaftigkeit sowie ein nachvollziehbarer Einblick in das Thema vermittelt, der auch für Betroffene hilfreich ist. Neben der künstlerischen Arbeit mit einem einzigartigen visuellen Stil war die Jury auch von den Vermarktungsstrategien und Erlösmodellen sehr beeindruckt.
- **Gewinner 2:** E.D. Films (Unternehmen), Archita Ghosh / Emily Paige / Daniel Gies, Kanada  
Jurybegründung: Das im kanadischen Montreal angesiedelte und 2007 gegründete Unternehmen E.D. Films, geführt von Archita Ghosh, Emily Paige und Daniel Gies, ist ein preisgekröntes Animationsstudio. Neben der ganzen Palette animationsbezogener Dienstleistungen und dem Aufbau einer Library eigener Animationsproduktionen, hat E.D. Films im Zuge der eigenen Projekte einen inzwischen beachtlichen Katalog technischer IPs geschaffen. Diese Tools für digitale Bild- und Soundgestaltungen, z.B. für Photoshop, Maya, AfterEffects und Unreal, bietet E.D. Films in einem eigenen Onlineshop an. Mit dieser

Angebotspalette hat sich das Unternehmen breit im Markt aufgestellt und die Chancen für wirtschaftliche Erfolge deutlich und nachhaltig erhöht. Ein vorbildliches Geschäftsmodell.

- **Jury:** Jens Gutfleisch, Marc König, Dieter, Solveig Langeland, Dittmar Lumpp, Gabriele Walther

## ITFS 2021

- **Anzahl Einreichungen:** 13

Projekteinreichungen: 3 / Unternehmenseinreichungen: 10

- **Gewinner:** Mitmalfilm UG (Unternehmen), Ulis Seis (Produzent, Filmemacher), Alice von Gwinner (Co-Regisseurin), Deutschland

Jurybegründung: Mitmalfilm UG entwickelt Formen der crossmedialen Animationen, welcher die Kreativität von Kindern wecken und weiter fördern und damit eine ehrenwerte Zielsetzung mit einem überzeugenden Geschäftsmodell kombiniert haben. Mitmalfilm UG kann sowohl eine große Relevanz für die Branche des Animationsfilms als auch ein vielversprechendes Potenzial als Geschäftsform vorweisen und zeichnet sich dadurch mit jener Innovativität aus, für welche der Trickstar Business Award steht. Auch aus der Perspektive der Wirtschaft konnte sich Mitmalfilm UG unter den diesjährigen Einreichungen durchsetzen. Die Weise, auf welche sie das Medium des Animationsfilms für Kindern zugänglich machen, führt dieses noch näher an jüngere Generationen heran und ebnet dadurch möglicherweise den Weg für zukünftige Filmemacher\*innen des ITFS. Nicht zuletzt war die Jury begeistert von der Ausrichtung von Mitmalfilm UG, mit ihren Projekten und Konzepten einen Weg zu finden, den animierten Kurzfilm auch kommerziell zu fördern. Mitmalfilm UG repräsentiert dadurch jeden Aspekt dessen, wofür der Trickstar Business Award im Kern steht.

- **Jury:** Jens Gutfleisch, Marc König, Dieter, Solveig Langeland, Tünde Vollenbroek, Gabriele Walther





INTERNATIONALES  
TRICKFILM FESTIVAL  
FESTIVAL OF ANIMATED FILM  
STUTT GART

## **Bericht Trickstar Nature Award, Stand: Juni 2021**

Animationsfilm ist ein Medium der Vielfalt und weitaus mehr als nur bunte Unterhaltung. Die Bandbreite der Themen, die in Animationsfilmen aufgegriffen werden, ist so groß wie die der unterschiedlichen Animationstechniken und -stile sowie der Einsatzmöglichkeiten von Animation. Der Animationsfilm verfügt über Ausdrucksmöglichkeiten, visuelle und ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten, die ihn zu einem Medium machen, das sich sehr gut eignet, gesellschaftliche und politische Themen zu behandeln, die die Menschen aktuell beschäftigen. Sowohl die Wettbewerbsprogramme, insbesondere aber die kuratierten filmischen Rahmenprogramme des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) machen dies deutlich. Beim ITFS findet sich stets eine beachtliche Anzahl an Filmen, die sich mit gesellschaftspolitisch relevanten und brisanten Themen wie z.B. Umwelt, Nachhaltigkeit, Ausgrenzung, Inklusion, Rassismus oder Krieg beschäftigen. Besonders das Thema Natur und Umweltschutz spielt in der Geschichte des Animationsfilms eine besondere Rolle, wie z.B. die mehrfach oscar-prämierten und -nominierten Filme des Deutsch-Kanadiers Frédéric Back (1924\* Saarbrücken - 2013† Montreal) oder die abendfüllende Animés wie „Prinzessin Mononoke“ (1997) von Hayao Miyazaki zeigen. Besonders die junge Generation von Animationskreativen beschäftigen sich auf sehr unterschiedliche Weise mit den Themen Natur und Nachhaltigkeit.

Somit erschien der Antrag, Filmen, die sich mit Natur und Umwelt auseinandersetzen, durch die Auslobung eines regionalen Animationsfilmpreises im Rahmen des ITFS eine besondere Aufmerksamkeit zu verleihen, dem Team und den Verantwortlichen des Festivals mehr als naheliegend und der Beschluss zur Umsetzung wurde mit großer Zustimmung aufgenommen.

Auch durch die Funktion der FMF als Mitveranstalterin des NaturVision Festival lag bereits zuvor bei der Programmauswahl ein verstärktes Augenmerk auf den Themen Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit, Klimawandel und Artensterben und das ITFS präsentierte jährlich ein bis zwei Animationskurzfilmprogramme beim NaturVision Festival, während das NaturVision Festival für einen entsprechenden Animationslangfilm beim ITFS Pate stand.

Da die Beschlussfassung für die Auslobung des Preises nach der Wettbewerbsausschreibung und Einsendefrist des ITFS 2020 lag, wurden die Filme zur Nominierung für den Trickstar Nature Award von den Vorauswahljurys des Internationalen Wettbewerbs, des Studentenfilmwettbewerbs Young Animation und des Tricks for Kids Wettbewerbs aufgrund vom Festivalmanagement vorgegebener Kriterien vorgenommen. Beim ITFS 2021 wurde der Trickstar Nature Award direkt mit den anderen Kurzfilmwettbewerben als Einreichkategorie ausgeschrieben.

## Übersicht Trickstar Nature Award 2020 und 2021

### ITFS 2020

- **Anzahl Weiterreichungen/Weiterempfehlungen** aus den Vorauswahlen Internationaler Wettbewerb, Young Animation, Tricks for Kids: 31
- **Anzahl nominierte Filme:** 12
- **Gewinner:** „Au pays de l'aurore boréale“ („Northern Lights“) von Carole Attia, Frankreich/Schweiz 2019, Produktion: Folimage, Nadasdy Film  
Jurybegründung: „Northern Lights“ ist ein Film mit klaren, aber malerischen Bildern und starker emotionaler Wirkung. Die leise erzählte Story über die vorsichtige Annäherung von Enkel und Großvater steht im Vordergrund. Der Film schreibt einem keine Antworten vor oder verurteilt, sondern wirft die Frage zu unserer Beziehung zur Natur auf. Für seine subtile und kreative Vermittlung des Themas Klimawandel erhält „Northern Lights“ den Trickstar Nature Award 2020.
- **Special Mention:** „Terre de vers“ („Worms of Earth“) von H el ene Ducrocq, Frankreich 2019  
Produktion: Citron Bien  
Jurybegründung: Poppig-bunt, minimalistisches Design und mit einem ohrwurmverdächtigen Lied wird die großartige Leistung der Regenwürmer im komplexen Gefüge der Natur erzählt. Gleichzeitig wird die tödliche Wirkung der Agrarindustrie eindrücklich ins Bild gesetzt. Doch es bleibt Hoffnung: mit Beendigung der industriellen Landwirtschaft kommt es zu einer Regeneration und Wiederbelebung der Bodenkultur. Für diese mitreißende, humorvolle und gleichzeitig ernste Hommage an die Regenwürmer zeichnen wir „Worms of Earth“ mit der „Trickstar Nature Special Mention“ aus.
- **Jury:** Jalal Maghout (Deutschland/Syrien), Regina Pessoa (Portugal), Ralph Thoms (Deutschland), Regina Welker (Deutschland)

### ITFS 2021

- **Anzahl Einreichungen:** 76
- **Anzahl nominierte Filme:** 17
- **Gewinner:** „Migrants“ von Hugo Caby, Zo e Devise, Antoine Dupriez, Aubin Kubiak, Lucas Lermytte, Frankreich 2020, Produktion: P le 3D  
Jurybegründung: Klimawandel ist eine der wichtigsten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte. Schmelzende Gletscher und steigende Meeresspiegel sind nur zwei der zahlreichen Facetten der globalen Erwärmung. Die Zeiten ändern sich und viele von uns werden nicht mehr in derselben Umwelt und Gesellschaft leben können, wie sie es gewohnt



sind. Um zu überleben, müssen viele ihre Heimat verlassen und es ist die Aufgabe der Privilegierten, ihnen dabei zu helfen einen neuen Platz in unserer Gemeinschaft zu finden. Einmal mehr ist der Schlüssel Zusammenhalt statt Vorherrschaft, um diese Herausforderung zu meistern, denn wir befinden uns alle im gleichen Boot. Deshalb wählt die Jury ‚Migrants‘ als Gewinner des Trickstar Nature Award 2021. Dieser Film hat uns nicht nur dadurch überzeugt, wie die Geschichte die vielen Ebenen dieses erschreckenden Themas zeigt, sondern auch sein einzigartiger Stil. Der Film ist sympathisch und gleichzeitig unangenehm. Er ist berührend, aber auch widersprüchlich. Er ist auf den Punkt gebracht, lässt aber auch genug Platz, um unsere eigene Interpretation zu diesem Thema zu entwickeln. Mit anderen Worten „‚Migrants‘ bleibt in unseren Köpfen und hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Das macht gute Filme aus.“

- **Special Mention:** „Haboob“ von Mahsa Samani, Iran 2020  
Jurybegründung: Wir haben uns für eine lobende Erwähnung für den iranischen Film ‚Haboob‘ entschieden. Er ist ein sehr sensibler und berührender Film, der sehr clever das Material für die Animation nutzt, um das es in dem Film geht. Das Ende bringt noch einmal alles zusammen und wirft das Licht auf das besondere Phänomen von Sandstürmen im Süden Irans.
- **Jury:** Caroline Attia (Frankreich), Kay Hoffmann (Deutschland), Pascal Schelbli (Schweiz)